



Doktorand*innenkolloquium

Deutsche Gesellschaft für phänomenologische Forschung

TU Darmstadt, 23.-24.9.2025

Call for Papers

Die Deutsche Gesellschaft für phänomenologische Forschung (DGPF) veranstaltet im Vorfeld der Jahrestagung „Krisis und Kritik“ ein Kolloquium zur Phänomenologie. Das Kolloquium richtet sich an Personen, die ein Promotionsprojekt im Bereich der Phänomenologie planen, aktuell durchführen oder neulich zum Abschluss gebracht haben. Die thematische Ausrichtung verlangt einerseits einen eindeutigen Bezug zu Fragen und Themen der Phänomenologie, bietet aber andererseits die Möglichkeit, Dissertationsprojekte aus dem ganzen Spektrum der Phänomenologie vorzustellen. Dabei steht den Vortragenden jeweils eine halbe Stunde zur Verfügung, mit einer anschließenden Diskussionsrunde von ungefähr einer Viertelstunde. Sie werden von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern betreut, die zur Phänomenologie forschen und publizieren.

Einreichungen

Bis **31. Mai 2025** können Sie sich mit einem max. 500 Wörter langen Abstract und einer Kurzbiografie für einen deutsch- oder englischsprachigen Vortrag bewerben. Senden Sie Ihren Vorschlag bitte an krisisundkritik2025@phil.tu-darmstadt.de.

Praktische Informationen

Das Kolloquium beginnt am Dienstag, 23.9. um 13 Uhr und endet am Mittwoch, 24.9., um 13 Uhr. Am Mittwoch um 16 Uhr findet die Eröffnung der Haupttagung statt. Es ist möglich, sowohl beim Doktorandenkolloquium auch bei der Haupttagung vorzutragen.

Für Vortragende beim Kolloquium können eine Übernachtung und Reisekosten bis zu 150 Euro übernommen werden. Es wird eine kostenfreie Kinderbetreuungsmöglichkeit geben, um auch Personen mit Betreuungsverpflichtungen die Teilnahme zu ermöglichen.